

Südliche Weinstrasse

Zum Wohl. Die Pfalz.



St. Martin Sehenswert

Ihr Urlaubsort



WEIN- UND LUFTKURORT

ST. MARTIN

HERZLICH WILLKOMMEN IM WEIN- UND LUFTKURORT ST. MARTIN!



ST. MARTIN

An der Deutschen Weinstraße im zweitgrößten Weinanbaugebiet Deutschlands – der Pfalz – liegt St. Martin. Mit seiner besonderen Lage zwischen Pfälzerwald und Weinlandschaft begeistert das Pfälzer Idyll jedes Jahr zahlreiche Besucher. Auch der Ortsname ist einzigartig, denn es gibt deutschlandweit nur ein einziges St. Martin. Den Namen hat das Dorf, das früher

„Marten“ und „Martenheim“ hieß, vom heiligen Martin von Tours. Die Geschichte des heiligen Martinus ist wahrscheinlich jedem bekannt, als er während seiner Soldatenzeit in einer barmherzigen Tat seinen Mantel teilte und die Hälfte einem frierenden Bettler gab.

Der historische Ortskern steht seit den achtziger Jahren unter Denkmal-

schutz, so hat das Dorf sein besonderes Flair über die Jahre erhalten. Dort laden mediterran anmutende Winzerhöfe, moderne Vinotheken, zahlreiche Weinstuben und Restaurants zum Verweilen ein. Hier findet jeder Gast die richtige Übernachtungsmöglichkeit, von Ferienwohnungen, Privatzimmern, kleinen Pensionen bis hin zu Hotels mit angeschlosse-

nen Restaurants ist alles geboten. Da der Pfälzerwald direkt vor der Haustüre liegt, bieten sich zahlreiche Wandermöglichkeiten an, aber auch das gut ausgebaute Radwegenetz durch die einzigartige Landschaft ist für viele Gäste ein guter Grund hier ihren Urlaub zu verbringen.

Wir freuen uns auf Sie in St. Martin!



ES GIBT

VIEL

ZU SEHEN!

SEHENSWÜRDIGKEITEN IN UND UM ST. MARTIN

Das Ortsbild von St. Martin ist geprägt von liebevoll restaurierten Fachwerk- und Sandsteinhäusern, romantischen, schmalen Gassen und ebenso prächtigen ehemaligen Adelssitzen und Doppeltorbögen. Die Kirche bildet den Mittelpunkt und ist schon von weitem zu sehen.

Aber nicht nur im Ort gibt es etwas zu sehen, auch außerhalb finden sich lauschige Plätze zum Erholen und Genießen.

HISTORISCHER ORTSKERN

Der historische Ortskern von St. Martin, der seit 1981 unter Denkmalschutz steht, lockt mit seinen schmalen Gassen, Fachwerkhäusern, urigen Winzerhöfen und dem freigelegten Kropsbach.

Hier kann man gemütlich durch die Straßen schlendern und sich in den Klein- und Handwerkskunstbetrieben umschauen oder im nächsten Winzerhof direkt die selbst erzeugten Weine probieren.



1 KATHOLISCHE KIRCHE

Die Pfarrkirche steht an einer ehemaligen Kreuzung zweier Römerstraßen. Um das Jahr 700 wurde hier eine erste kleine Wallfahrtskirche aus Holz errichtet, die dem heiligen Martin gewidmet war. Diese wich

um etwa 1200 einem Steinbau, welcher wahrscheinlich mit Kreuz- und Mittelschiffwölbung ausgestattet war. 1488 wurde der Turm westlich der Kirche angefügt und 1492 der Chor in Richtung Osten.



2 BIBELGARTEN

Rund um die Kirche befindet sich eine beeindruckende Freilandpflanzung biblischer Gewächse. So gedeihen im Bibelgarten Pflanzen wie z. B. Akanthus, Granatapfel, Tamariske, Ölbaum

und eine Atlantische Te-rebinthe. Sogar ein kleiner Johannesbrotbaum wächst hier, dessen Name von Johannes, dem Täufer, herrührt. Natürlich gehört in die Anlage auch ein Weinstock.

3 WEIN- UND STEINLEHRPFAD

Der asphaltierte Weg durch die Weinberge oberhalb von St. Martin ist ca. 1,5 km lang und bietet einen weiten Blick in die Rheinebene und auf den Ort. Dort werden auf Infotafeln 18 Rebsorten vorgestellt, denen jeweils ein Stein/Mineral zuge-

ordnet ist. Weitere Infotafeln veranschaulichen den Zusammenhang zwischen Wein, Boden und Bodenbeschaffenheit. Zum Ausruhen und Entspannen laden die fünf Holzliegebänke ein, die direkt am Wein- und Steinlehrpfad zu finden sind.



4 RUINE KROPSBURG

Die Burg oberhalb von St. Martin wurde um das Jahr 1200 erbaut und war ab 1441 Sitz der Adligen „Ritter von Dalberg“, den ersten Baronen des römischen Reiches deutscher Nation. 1689 wurde die Burg im Pfälzischen Erbfolgekrieg vollständig zerstört. Die Burg wurde da-

raufhin wiederaufgebaut und Anfang des 19. Jh. von den Dalbergern verkauft. Die Burg befindet sich heute in Privatbesitz und kann nicht von Innen besichtigt werden. Einzig die „Burgschänke Kropsburg“ in der Vorburg ist zugänglich und ein beliebtes Ausflugsziel.



5 NAHERHOLUNGSGEBIET SANDWIESEN

Ca. 3 Kilometer vom Ortskern entfernt liegt eine kleine Ruheoase im St. Martiner Tal. Hier finden Wanderer und Spaziergänger einen kleinen See mit Sitzbänken, einen Barfußpfad der vor allem die kleinen Gäste begeistert und das Beweidungspro-

jekt mit ca. 10 Auerochsen, die in ihrer natürlichen Umgebung die Landschaft abgrasen und somit offenhalten. Mit der Grillhütte und dem Haus an Fichten befinden sich dort zwei gemütliche Einkehrmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe.



6 BEWEIDUNGSPROJEKT AUEROCHSEN

Auf einer Waldfläche von ca. 44 Hektar beweiden derzeit zehn Heckrinder das Gebiet in der Nähe des Sandwiesenweiher im St. Martinertal. Rund um das Beweidungsgebiet verläuft auch der Auerochsenweg, ein leichter Wan-

derweg mit 4,6 km Länge. Zwischen April und Oktober werden regelmäßig Führungen auf dem Auerochsenengelände angeboten, die interessierten Gästen das Beweidungsprojekt näher erläutern und erlebbar machen.

7 KREUZWEG UND LOURDESGROTTE

Der Kreuzweg führt ab der Kropsburg auf einem steilen Weg bis zum Ottilienberg mit dem Wetterkreuz. Auf dem Weg mit 14 Stationen, die durch Steinpfeiler und jeweils einem Bild des Leidensweges Jesu Christi gekennzeichnet sind, kann man

nach der dritten Station einen Abstecher zur über 100 Jahre alten Nachbildung der Mariengrotte im französischen Lourdes machen. Die Lourdesgrotte ist ein Ort der Stille und Andacht und zwingt so manchen Wanderer zu einer kurzen (Atem-)Pause.



8 KALMITGIPFEL UND HOCHBERGGIPFEL

Die Kalmit ist mit 673,3 m ü.NN die höchste Erhebung des Pfälzerwaldes. Vom Gipfel hat man bei schönem Wetter einen weiten Blick über die Weinlandschaft in die Rheinebene. Hungerige Wanderer können in die dortige Hütte des Pfälzerwaldvereins einkehren.

Der Hochberggipfel, westlich von St. Martin, ist mit 635,3 m ü.NN der viert höchste Berg des Pfälzerwaldes. Über den 9,7 km langen Hochberg-Rundweg erreicht man den Gipfel mit seinem Steinkegel, dem „Steinernen Köppel“, ab dem Ortskern St. Martin.



TIPP: Auch ein Prädikatswanderweg führt durch St. Martin: der Pfälzer Weinsteig lässt entlang des Waldrandes an der Deutschen Weinstraße kein Highlight aus. Vom Hambacher Schloss aus kommend geht es durch St. Martin weiter in Richtung Villa Ludwigshöhe.



Unsere Wanderwege gibt es samt Karte auf unserer Website: www.sankt-martin.de.

ST. MARTIN – AKTIV: WANDERN & RADFAHREN

WANDERN

Zwischen Wein und Wald – und somit perfekter Ausgangspunkt für erlebnisreiche Wanderungen, das ist St. Martin. Verschiedene Rundwanderwege und Themenwege starten im Ort oder führen

hindurch. Eine Besonderheit ist der Auerochsenweg mit 4,6 km Länge. Er führt rund um das Beweidungsgebiet einer Herde Heckrinder, die im St. Martiner Tal für die Landschaftspflege zuständig ist.





UNSERE RUNDWANDERWEGE

Hochberg Rundweg

Länge 9,7 km



Dieser Rundweg führt zum Hausberg von St. Martin, dem „Hochberg“. Er führt vorbei an der Kropsburg und an drei Stationen des Kreuzwegs. Aufwärts geht

es vorbei an der „Lourdesgrotte“ und dem Dichtershain, ein Felsen in den die Köpfe dreier Pfälzer Heimatdichter eingemeißelt sind. Gegen Ende der Wanderung erwarten sie auch zwei Einkehrmöglichkeiten im St. Martinertal.

Martinusweg

Länge 5 km

Der Martinusweg führt zu Beginn durch die Weinberge oberhalb von St. Martin und weiter in einen Kastanienwald vorbei an einem alten Sandsteinbruch. Auch hier passiert man die Mari-

engrotte, einer über 100 Jahre alten Nachbildung der Lourdesgrotte. Über sieben Brücken geht es zurück Richtung Ort.



Quellenwanderweg

Länge 7,8 km

Besonders bei warmen Temperaturen kann der Quellenwanderweg herrlich erfrischend sein. Es geht vorbei an der Langenkopf-

quelle, dem Kathrinenbrünnel, der Kleyenbachquelle und dem Hergottsbrunnen. Ein Highlight auf dem Weg ist sicher die urige Schutzhütte „Vier Buchen“ im idyllischen Kleyental.



ST. MARTIN

WANDERN IM ZEICHEN DER MANDELBLÜTE

Pfälzer Mandelpfad

Wie ein rosa Band entlang der Weinstraße läuten hunderte Mandelbäume jedes Jahr den Frühling ein. Während der Blütezeit lohnt sich dieser 77 km lange Wanderweg entlang der Deutschen Weinstraße besonders, ob als Teilstück oder Etappenwanderung.

gesamten Deutschen Weinstraße. Beim Rosa Leuchten werden Burgen, Schlösser, Kirchen und andere Gebäude sechs Wochen lang in rosa Licht getaucht. Alle Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender zu den Pfälzer Mandelwochen.

Die Pfälzer Mandelwochen finden jedes Jahr von Anfang März bis Mitte April statt. In dieser Zeit gibt es zahlreiche Veranstaltungen zum Thema Mandelblüte an der



Alle Informationen zur Mandelblüte und den Pfälzer Mandelwochen gibt es unter: www.mandelbluete-pfalz.de





RADFAHREN

Gemütlich von Dorf zu Dorf durch die Weinberge fahren, dazwischen eine Rast in einer der zahlreichen Gaststätten – das ist Urlaubsfeeling pur! Das gut ausgebaute Radwegenetz der Region bietet viele Möglichkeiten für

Radtouren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade.

Sie haben kein Rad dabei? Kein Problem, in unserer Tourist-Info sind ständig vier E-Bikes im Verleih und können auch gerne vorreserviert werden.

TIPP: Der Radweg Deutsche Weinstraße führt durch romantische Weindörfer und vorbei an schier endlosen Weinbergen – immer mit Blick auf den Pfälzerwald. Er verläuft von Neustadt kommend zwischen Maimkammer und St. Martin und führt weiter in Richtung Edenkoben.





WEIN, GENUSS UND LEBENSFREUDE

Regional und saisonal – das sind die beiden Stichworte wenn es um die Gastronomie im Ort geht. In St. Martin bieten rund 30 Restaurants und Weinstuben für jeden Geschmack etwas. Vom deftigen Pfälzer Teller über Flammkuchen bis zum kreativen Feinschmecker Menü ist alles dabei. Im Frühsommer

und Herbst sind zusätzlich noch einige Straußwirtschaften geöffnet.

Aufgrund des milden Klimas gedeihen in der Pfalz Feigen, Kastanien, Erdbeeren, Spargel und sogar Zitrusfrüchte. All das kommt auf kurzem Wege frisch auf den Teller in unseren Gaststätten.

***TIPP:** Zu einer anstrengenden Wanderung gehört auch die Einkehr in eine der urigen Pfälzerwald-Hütten. Unser Hüttenverzeichnis und Wanderkarte weist Ihnen den Weg dorthin.*





Der Wein ist das zentrale Thema im Ort. In unseren vielfach prämierten Weinbaubetrieben trifft moderne Weinkultur auf Tradition. Während der Öffnungszeiten können Sie spontan ein Weingut besuchen und dort

eine Weinprobe genießen. Für Gruppen ist es ratsam sich im Vorfeld beim Winzer anzumelden. Gerne zeigen Ihnen unsere engagierten Weinmacher ihr Sortiment an Weiß-, Rosé-, Rotweinen und Sekt.



Tipp: Auf dem Wein- und Steinlehrpfad oberhalb von St. Martin werden 18 Rebsorten in den Weinbergen vorgestellt. Wer mehr über Wein und den Zusammenhang zwischen Wein, Boden und Bodenbeschaffenheit erfahren möchte, dem helfen die dort aufgestellten Infotafeln. Während der Saison findet außerdem regelmäßig dienstags um 10 Uhr eine Weinbergführung statt.

FESTE, FEIERN UND KULTUR



***TIPP:** Es gibt nicht nur Weinfeste im Ort sondern auch eine Reihe an Kulturveranstaltungen. Unser Veranstaltungskalender hilft Ihnen ihren Urlaub perfekt zu planen: Dort finden Sie neben den jährlich stattfindenden Festen, alle Führungstermine, Kulturveranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen.*



St. Martin ist vor allem bekannt für das traditionsreiche Martinus-Weinfest im November. Die Festsaison beginnt aber meist schon im April, wenn alle zwei Jahre bei der „Nacht der offenen Weinkeller“ hiesige Winzer ihre neuen und alten Jahrgänge direkt

im Keller präsentieren. Im Juni folgt dann jedes Jahr der St. Martiner Weinweg, eine Genussmeile entlang des Wein- und Steinlehrpfades. Traditioneller geht es im Juli beim Weinfest in der Pergola oder bei der Weinkerwe im August zu.



Ortsplan St. Martin

Naherholungsgebiet Sandwiesen 5

Barfußpfad 5

Beweidungsprojekt 6

ca. 3 km

Fußweg zur Kalmit 8

Lourdesgrotte 7

Ruine Kropsburg 4

Wein- und Steinlehrpfad 3

Fußweg zum Hambacher Schloß



M Metzgerei
B Bäckerei

Edenkoben →



Öffnungszeiten Tourist-Info St. Martin:

Mitte März – Mitte November
Mo–Fr 9–12 Uhr und 14–17 Uhr
Sa 10–12 Uhr

September + Oktober
zusätzlich So 10–12 Uhr

Mitte November bis Mitte März
Mo–Fr 9–12 Uhr

Ausführliche Informationen zu St. Martin, den Sehenswürdigkeiten, Wandern, Radfahren, Gastronomie und Weingütern finden Sie auf unserer Website unter www.sankt-martin.de.

Ebenso können sie dort ihre Unterkunft bequem und jederzeit online buchen.

Bildnachweis:

Gianni Caretta, Kurt Groß, Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH – Dominik Ketz,
Kai Rieth, Pfalz Touristik e.V.

www.sankt-martin.de

Tourist-Info St. Martin
Kellereistraße 1
67487 St. Martin
Tel.: 0 63 23 - 53 00
tourismus@sankt-martin.de



Zum Wohl. Die Pfalz. 